

Kindertageseinrichtungen
der Verbandsgemeinde Weißenthurm

**ABCder Kita „Märchenwald“,
Weißenthurm**



Kindertageseinrichtung „Märchenwald“, Weißenthurm

Sehr geehrte Eltern,
liebe Erziehungsberechtigte,

wir freuen uns, dass wir Ihr Kind in unserer Einrichtung aufnehmen dürfen.

Wir möchten die Erziehungsarbeit in Ihrer Familie unterstützen und ergänzen. Dabei sind wir bestrebt, die Gesamtentwicklung Ihres Kindes in Zusammenarbeit mit allen an der Erziehung Beteiligten, insbesondere Ihnen, als Eltern/Erziehungsberechtigte, durch allgemeine und gezielte erzieherische Hilfen und Bildungsangebote zu fördern.

Um Ihnen und Ihren Kindern den Einstieg zu erleichtern, haben wir diese Infobroschüre zusammengestellt. Erste Fragen können auf diese Weise beantwortet werden und Sie erhalten die Möglichkeit, unsere Einrichtung kurz und theoretisch kennen zu lernen.

Diese Broschüre ist alphabetisch aufgebaut, damit Sie schneller einzelne Schlagwörter finden.

Für weitere Fragen, Anregungen und konstruktive Kritik stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie einen guten Start in unserer Einrichtung und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Herzliche Grüße

**Ihr Team der Kindertageseinrichtung
„Märchenwald“**

Die Kindertageseinrichtung „Märchenwald“ ist eine 11-gruppige Einrichtung und bietet derzeit Platz für insgesamt 240 Kinder im Alter von 1 bis zum Schuleintritt.

Sowohl im Nest- wie auch im Regel und altershomogenen Schuki-Bereich, arbeiten wir teiloffen nach dem situationsorientierten Ansatz.

In unserer pädagogischen Arbeit sehen wir die Kinder als aktive Gestalter ihrer Entwicklung und unterstützen sie in ihren individuellen Bildungs- und Entwicklungsprozessen nach dem Motto: *„Wir geben unseren Kindern die Hand und lassen uns überraschen, welchen Weg sie mit uns gehen.“*

Öffnungszeiten Regelkindergarten:

Montag – Donnerstag: 7:00 – 12:00 Uhr und
14.00 - 16.00 Uhr

Freitag 7:00 – 12:00 Uhr und
14.00 – 15.30 Uhr

Grüner Weg 10
56575 Weißenthurm
☎ 02637 7055

Mail: kita_maerchenwald@vgwthurm.de

A

Abholberechtigte Personen

Sie, als Eltern bzw. Erziehungsberechtigte, geben namentlich an, von welchen Personen Ihr Kind abgeholt werden darf. Ein entsprechendes Formular erhalten Sie in der Kita. Falls das Kind von einer Person abgeholt werden soll, die nicht schriftlich benannt ist, bitten wir Sie um vorherige Mitteilung.

Abholzeit

Wenn Ihr Kind nicht bei uns zu Mittag isst, holen Sie es bitte um 12:00 Uhr ab. Im Interesse Ihres eigenen Kindes weisen wir darauf hin, dass Pünktlichkeit hierbei äußerst wichtig ist. Langes Warten kann für alle Beteiligten sehr unangenehm sein, besonders, wenn alle anderen Kinder bereits abgeholt wurden.

In dringenden Fällen ist, nach Absprache mit den pädagogischen Fachkräften der Gruppen, eine Betreuung bis maximal 12:30 Uhr möglich.

Wenn Ihr Kind möchte, kann es den Kindergarten am Nachmittag von 14:00 bis 16:00 Uhr (freitags bis 15:30 Uhr) gerne wieder besuchen.

Wir achten zum Wohle jeden einzelnen Kindes darauf, dass die maximale, wöchentliche Betreuungszeit von 45 Stunden für Ganztagskinder nicht überschritten wird!

Für Teilzeitkinder gilt eine maximale Aufenthaltsdauer von 35 Stunden in der Woche

Alleine nach Hause

Mit Ihrer schriftlichen Einverständniserklärung und in gegenseitiger Absprache kann Ihr Kind den Weg von und zur Kindertageseinrichtung nach Hause alleine zurücklegen.

Zeiten, zu denen das Kind die Kita verlassen soll, besprechen Sie bitte mit den zuständigen pädagogischen Fachkräften. Ein entsprechendes Formular hierfür erhalten Sie in der Kita.

Ansprechpartner

Bei Fragen oder Problemen bezüglich Angelegenheiten, die unsere pädagogische Arbeit bzw. die Entwicklung Ihres Kindes betreffen, stehen Ihnen die pädagogischen Fachkräfte jederzeit gerne als Ansprechpartner*in zur Verfügung.

Angelegenheiten, die sich nicht zwischen „Tür und Angel“ klären lassen, sollten im Rahmen eines terminierten Elterngespräches besprochen werden.

Für verwaltungstechnische und alle anderen Belange stehen Ihnen die Leitung der Kindertageseinrichtung sowie die Verbandsgemeindeverwaltung Weißenthurm gerne zur Verfügung.

B

Beschwerdemanagement

Wenn Sie uns Anregungen, Anfragen, Verbesserungsvorschläge oder auch Kritik mitteilen möchten, nehmen wir diese selbstverständlich an und notieren dies. Das ist für uns keine lästige Störung, sondern wir sehen es als Entwicklungschance. Aber auch für die Kinder haben wir ein offenes Ohr und nehmen ihr Mitteilungsbedürfnis ernst.

Sollten sich Dinge nicht im KITA-Rahmen klären und lösen lassen steht Ihnen das Beschwerdemanagement der Verbandsgemeindeverwaltung für den Bereich der Kindertageseinrichtungen jederzeit zur Verfügung.

Bringzeiten

Unsere Kita öffnet für alle Kinder um 7:00 Uhr. Bis ca. 7:30 Uhr werden alle bis dahin anwesenden Kinder in einer Frühdienstgruppe gemeinsam betreut.“

Die Bringzeit endet um 8:30 Uhr. Im Interesse Ihres eigenen Kindes bitten wir Sie, diese Zeit einzuhalten, da in den Gruppen dann das Frühstück bzw. Morgenkreise und Angebote etc. beginnen.

In Ausnahmefällen ist, nach Absprache mit den pädagogischen Fachkräften der Gruppe, das Bringen auch später möglich.

D

Dokumentation

Im Rahmen der Bildungsempfehlungen des Landes Rheinland-Pfalz sind wir verpflichtet, während der Kindergartenzeit eine Dokumentation über Ihr Kind zu erstellen. Dort werden z. B. Lerngeschichten und Fotos Ihres Kindes, gemalte Bilder, Informationen zu den durchgeführten Projekten der Gruppe und vieles mehr gesammelt. Mit Abschluss der Kindergartenzeit wird Ihrem Kind diese Dokumentationsmappe ausgehändigt.

Weiterhin werden in unserer Kita zu verschiedenen Anlässen Bild-, Film- und/oder Tonaufnahmen von den Kindern gemacht. Sie dienen z.B.

- der Dokumentation der täglichen Arbeit, dem Festhalten von Aktionen, Ausflügen, Festen, Spielsituationen usw.
- der Raumgestaltung und Kennzeichnung von Haken, Schubladen usw.,
- der Veröffentlichung verschiedener Aktionen unserer Kita in Presseartikeln,
- der Präsentation unserer Einrichtung (z. B. Jahresrückblick, Festzeitschriften zu Jubiläen etc.).

Aus diesem Grund erhalten Sie mit den Aufnahmeunterlagen auch eine entsprechende Einverständniserklärung zur Nutzung der verschiedenen Dokumentationsmaterialien. Mit dem Ausscheiden aus der Kindertageseinrichtung werden alle im Rahmen der Dokumentation erfassten, personenbezogenen Daten vernichtet.

Zum Erstellen der Dokumentationsmappe benötigt jedes Kind einen Aktenordner und jedes Jahr eine Packung Klarsichthüllen zum Abheften.

E

Eingewöhnung

Die Eingewöhnung für Ihr Kind beginnt mit dem Tag der Aufnahme in unserer Kita. Um die Kinder nicht zu überfordern, arbeiten wir nach einem bestimmten „Eingewöhnungsmodell“, dem „*Berliner Modell*“.

Die Wichtigkeit, die Besonderheiten und der Ablauf dieses Eingewöhnungskonzeptes werden Ihnen bei dem Aufnahmegespräch erläutert und ist fester Bestandteil unserer Arbeit.

Einrichtungszweige

In unserer Einrichtung stehen Ihnen nachfolgende Einrichtungszweige zur Verfügung:

- Regelplätze für Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahre ohne Mittagsverpflegung
- Ganztagsplätze für Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahre mit Mittagsverpflegung
- Krippenplätze für Kinder im Alter von 1 bis 2 Jahre mit Mittagsverpflegung

Damit sich das Kind in der Kita wohlfühlen und entwickeln kann, ist eine stufenweise Eingewöhnung wichtig. Dieser Prozess wird für jedes Kind zeitlich und inhaltlich individuell gestaltet.

Mit unserem Eingewöhnungsmodell wollen wir dem Kind die Basis für eine optimale Entwicklung in der Kindertageseinrichtung ermöglichen. Dabei verfolgen wir folgende Ziele:

- Informationsaustausch mit den Eltern über Kind und Einrichtung
- Einführung der Eltern in unser Eingewöhnungsmodell
- Aufbau einer positiven Erzieher-Kind-Beziehung
- Aufbau einer Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und pädagogischen Fachkräften
- Integration in den Kita-Alltag

ElternSTÜTZPUNKT

Der „ElternSTÜTZPUNKT“ möchte im Rahmen der Kita-Sozialarbeit Eltern und Familien durch Beratung und Bildung von Anfang an begleiten und unterstützen. Der/Die zuständige Mitarbeiter*in des „ElternSTÜTZPUNKT“es ist Teil des Kitateams und steht unverbindlich zu Gesprächen rund um das Thema Kindererziehung in den Kindertageseinrichtungen zur Verfügung.

Durch eine unkomplizierte und individuelle Beratung sollen Ihnen Hilfestellungen für die Erziehungsbedürfnisse gegeben werden. Kosten entstehen bei der Inanspruchnahme dieser Beratungsleistungen für Sie nicht.

Weitere Informationen zu den Angeboten und Leistungen des „Eltern-STÜTZPUNKT“es finden Sie im Internet unter www.thatsit-weissenturm.de im Menüpunkt „ElternSTÜTZPUNKT“ oder telefonisch unter 02630/964648.

Erziehungs-/Bildungspartnerschaft mit Eltern

Die Bildungs- und Erziehungsempfehlungen des Landes Rheinland-Pfalz beschreiben, dass die Instanz Familie als private und die Kindertageseinrichtung als öffentliche Institution für Erziehung und Bildung in partnerschaftlicher Zusammenarbeit den Entwicklungsprozess der Kinder begleiten und gestalten.

Uns ist die Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern äußerst wichtig. Diese Partnerschaft zwischen Ihnen, als Eltern, und uns pädagogischen Fachkräften ist die Grundlage für eine auf Dauer angelegte konstruktive und positive Erziehungsarbeit mit Ihrem Kind.

Die unterschiedlichen Formen unserer Elternarbeit können Sie unserer Konzeption entnehmen.

F

Feste und Feiern

Feste und Brauchtümer wie z. B. St. Martin, Weihnachten, Karneval, Zuckerfest, Sommerfest etc. geben Anlass, einmal auf eine andere Art und Weise Gemeinschaft zu erleben. Zusätzlich können Gruppenprojekte Anlass zu Festen geben.

Bei den jeweiligen Planungen und Vorbereitungen einzelner Feierlichkeiten werden die Kinder mit einbezogen. Wir freuen uns aber auch immer über Eltern, die hierbei ebenfalls gemeinsam mit uns aktiv werden, um zum Gelingen eines Festes beizutragen.

Freispiel

Dem Freispiel bemessen wir eine besondere Bedeutung zu. In der Freispielzeit wird das Kind dazu angeregt, Eigeninitiative zu entwickeln und sich in Selbständigkeit zu üben. Das Kind entscheidet selbst über Spielinhalt, -partner, -material und -angebote, an denen es teilnimmt. Es lernt Spielregeln zu verstehen, zu akzeptieren, z. T. selbst auszuhandeln und Konflikten mit angemessenen Lösungen zu begegnen.

Die pädagogischen Fachkräfte übernehmen hierbei mehrere Rollen: Sie haben die Aufgabe, das Spielverhalten des einzelnen Kindes zu beobachten und sind, je nach Bedarf und Situation, Spielpartner oder Impulsgeber.

Frühstück

Die Kinder haben in unserer Einrichtung die Möglichkeit zu frühstücken. Bitte geben Sie Ihrem Kind hierfür von zu Hause z. B. ein belegtes Brot/Brötchen, Obst, Rohkost oder Joghurt mit. Getränke in Form von Wasser, Milch oder Tee stehen für alle Kinder in der Kita frei zugänglich zur Verfügung.

Da uns eine gesunde Ernährung sehr am Herzen liegt, bitten wir Sie, auf die Mitgabe von Süßigkeiten, Saftpackchen und Babyflaschen mit Getränken zu verzichten, es sei denn, nach Absprache z.B. für einen Ausflug.

G

Geburtstage

Natürlich feiern wir auch gerne den Geburtstag Ihres Kindes. An einem mit den Gruppenerziehern vereinbarten Tag wird eine kleine Feier in Form eines gemeinsamen Früh-

stücks für das Geburtstagskind gestaltet. Womit Sie hierzu beitragen möchten, sprechen Sie bitte ebenfalls im Vorfeld mit den pädagogischen Fachkräften ab. Bitte verzichten Sie hierbei jedoch auf Süßigkeiten bzw. „Geschenkpäckchen“ für alle Kinder.



Gruppenübergreifende Angebote

Durch die gruppenübergreifende Arbeit möchten wir den Kindern in Form von Projekten und Angeboten ein vielseitiges und abwechslungsreiches Aktionsfeld bieten.

Ferner stehen den Kindern verschiedene Funktionsbereiche wie die Turnhalle, der Flur mit Spielbereichen sowie das Außengelände als Spiel-, Lern- und Erlebnisfeld zur Verfügung.

Darüber hinaus besteht für die Kinder die Möglichkeit, in den anderen Gruppen zu spielen, dort am Gruppenalltag teilzunehmen, Kontakte zu knüpfen und zu pflegen.

K

Kitabeirat

Im Kitabeirat arbeiten Eltern, Mitarbeiter Leitung und Träger zusammen und beraten grundlegende Themen der Kitaentwicklung. Die Fachkraft für Kinderpartizipation bringt in diese Arbeit die Sichtweise und die Bedürfnisse der Kinder ein.

Kleidung

Ihr Kind benötigt für den Kita-Alltag folgende Kleidung:

- Hausschuhe bzw. Rutschsocken mit kompletter Sohle
- Gummistiefel
- Regenfeste Kleidung/Matschhose
- Turnsachen (Sporthose/Leggings, T-Shirt, Turnschuhe oder –schläppchen
- Wechselwäsche (Unterhose, Unterhemd, Socken, Hose, T-Shirt, Pullover)
- Sonnenschutz (Mütze/Kappe/Sonnencreme)

Bitte kennzeichnen Sie alle Kleidungsstücke Ihres/Ihrer Kindes/Kinder, um Verwechslungen zu vermeiden!

Kosten

Folgende Kosten werden in unserer Kita erhoben:

- Essensgeld in Höhe von 2,30 € pro Mittagessen (für Ganztagskinder)
- Getränkegeld in Höhe von 3,50 € pro Monat

M

Mitbestimmung/Partizipation

Mit zunehmenden Alter bzw. zunehmender Reife der Kinder können und sollen sie stärker Einfluss auf die Planung und Gestaltung des Kita-Alltags nehmen. Hierauf legen wir sehr großen Wert. Dementsprechend werden sie von ihren pädagogischen Fachkräften dazu angeregt und ermuntert, eigene Meinungen und Ideen zu verbalisieren.

Mittagessen

Bei uns hat jedes Kind die Möglichkeit, ein frisch zubereitetes, warmes Mittagessen zu erhalten. Auch die Kinder mit Teilzeitplatz können die Kindertageseinrichtung bis 14:00 Uhr besuchen und nehmen in der Regel am offenen Mittagessen teil.

Das Mittagessen findet von 11:30 Uhr bis ca. 13:30 Uhr statt.

Beachten Sie bitte, dass eine Abmeldung vom Mittagessen am jeweiligen Tag bis 9.00 Uhr erfolgen muss, andernfalls werden die Kosten automatisch in Rechnung gestellt.

Mittagsruhe

Nach dem Mittagessen beginnt für alle anwesenden Kinder die Mittagsruhe. Hierbei haben die Kinder die Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen bzw. zu schlafen. Aus diesem Grund ist unsere Einrichtung erst wieder ab 14:00 Uhr für die Regelkindergartenkinder geöffnet.

In der Zeit von 13.00 bis 14.00 Uhr sind die Gruppen telefonisch nicht erreichbar.

O

Offenheit

Offenheit liegt uns sehr am Herzen und wir möchten Sie ermutigen, bei Lob, guten Impulsen, aber auch Kritik auf uns zuzukommen. Hierfür sind wir dankbar und stehen Ihnen alle als Ansprechpartner jederzeit zur Verfügung.

Wir sind als Team stets bemüht, die Arbeit hier in unserer Kita, im Rahmen unserer Möglichkeiten gegebenenfalls zu optimieren.

P

Pädagogisches Konzept

Wir arbeiten in unserer Einrichtung nach dem situationsorientierten Ansatz in teiloffenen Gruppen. Wir sehen die Kinder als Gestalter ihrer Entwicklung und begleiten und unterstützen sie hierbei. Besonders wichtig ist uns, dass die Kinder und Sie, als Eltern, sich wohlfühlen.

Genauere und ausführliche Informationen über unsere pädagogische Arbeit können sie gerne unserem Konzept entnehmen.

Personal

Zu unserem Team gehören ausgebildete pädagogische Fachkräfte, externe Kräfte, Hauswirtschafts- und Reinigungskräfte. Bei Personalvakanz und Krankheit ergänzen Vertretungskräfte unser Team. Um den so genannten Erzieher-Kind-Schlüssel (Relation, wie viele Kinder von wie vielen päd. Fachkräften betreut werden) im Alltag zu wahren, also trotz Erkrankungen, Urlaub etc. bestmöglich besetzt zu sein, stehen uns Überhangskräfte zur Verfügung. Hierbei handelt es sich um ausgebildete pädagogische Fachkräfte, die das Personal unterstützen.

Bei weiteren Personalausfällen können wir zusätzlich noch auf so genannte „Poolkräfte“ zurückgreifen. Dies

sind engagierte Mitarbeiter*innen, die temporär in den Kindertageseinrichtungen der Verbandsgemeinde Weißen-thurm arbeiten.

Auszubildenden unterschiedlicher Professionen geben wir in unserer Einrichtung die Möglichkeit zur Qualifikation. Im Eingangsbereich unserer Einrichtung erhalten Sie Informationen wer zu unserem Team der Kita gehört.



S

Schwerpunkt „Sprache & Integration“

Wir möchten Kindern in erster Linie täglich „Spaß an Sprache“ vermitteln und orientieren uns somit an ihren aktuellen Themen und Interessen, um sie in ihrer Sprachentwicklung zu unterstützen und zu fördern.

Im Alltag integriert führen wir zusätzlich eine intensive Sprachförderung durch. Diese sich nach der Lebenswelt des Kindes und dient somit zur Integration.

Sonnenschutz

Bitte denken Sie daran, Ihr Kind im Sommer morgens vor der Kita sowie nachmittags beim Wiederkommen ausreichend einzucremen. Für die Ganztagskinder übernehmen wir dies am Nachmittag.

V

Verlorene Gegenstände

Falls etwas verloren gegangen ist, können sie auf den kleinen Tischen vor der Gruppe bzw. im Eingangsbereich nachsehen. Dort haben wir Sammelstellen für Fundsachen eingerichtet. Eine Haftung für verlorene Gegenstände besteht nicht.

Verpflegung

Unsere Kindertageseinrichtung bietet im Rahmen ihrer Verpflegungsangebote eine ausgewogene Ernährung im Rahmen der Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (www.dge.de) an. Hierzu gehören fleischhaltige und fleischlose Menus, die sich im Tagesverlauf abwechseln.

Sollte Ihr Kind gesundheitsbedingte Ernährungseinschränkungen haben, bitten wir Sie, dies mittels eines ärztlichen Attestes nachzuweisen. Wir berücksichtigen dies dann im Verpflegungsangebot und bei der Essensbegleitung ihres Kindes.

Mittels bildlicher Symbole verdeutlichen wir in unseren Essenssituationen die Zusammensetzung der Produkte bzw. Komponenten. Unsere pädagogischen Fachkräfte besprechen und erklären den Kindern die Bedeutung der einzelnen Symbole. Sollte Ihr Kind haltungs- bzw. religionsbedingt eine Produktgruppe nicht essen dürfen, so bitten wir dies mit Ihrem Kind und dem/der Bezugserzieher*in zu besprechen. Wir werden dies dann in die pädagogische Arbeit mit dem Kind einfließen lassen und bitten Sie ebenso, Ihr Kind hier-für zu sensibilisieren. Eine abschließende Verantwortung dafür, dass Ihr Kind diese Speisen nicht zu sich nimmt kann die Kindertageseinrichtung **nicht** übernehmen.

W

Wahrnehmung des Schutzauftrages

Laut § 8a des SGB gehört es zu unserer Aufgabe die Kinder vor Gefahren für ihr Wohl zu schützen. Das Jugendamt und der Träger haben eine Vereinbarung geschlossen, in denen uns als Kita konkrete Vorgehensweisen bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung vorgegeben sind. Bei der Wahrnehmung dieser Aufgabe geht es uns in erster Linie darum, das Wohl der Kinder zu schützen, mit den Fami-

lien/Erziehungsberechtigten gemeinsam nach Lösungen zu suchen und Unterstützungs- und Hilfsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Z

Zeckentfernung

Aus medizinischer Sicht ist es sinnvoll, Zecken möglichst zeitnah zum Biss zu entfernen. Je länger eine Zecke am Körper verbleibt, umso mehr steigt die Infektionswahrscheinlichkeit.

Sollte bei Ihrem Kind während der Betreuung in unserer Kita eine Zecke entdeckt werden, wird diese unmittelbar mit einer Zeckenkarte bzw. einer Zeckenzange entfernt. Die Stichstelle wird markiert.

Der Zeckenbiss wird mit Name des Kindes, Datum und der betroffenen Körperstelle im Verbandsbuch eingetragen.

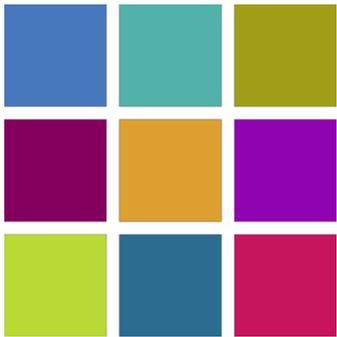
Bei Abholung des Kindes werden Sie über die Zeckentfernung informiert.

Sollten Sie mit der Zeckentfernung durch das Betreuungspersonal der Kindertagesstätte **NICHT** einverstanden sein, bitten wir um schriftliche Mitteilung.

Zum Schluss...

...hoffen wir, dass wir Ihnen mit diesem Kita-ABC alle wichtigen Informationen zukommen lassen und die wichtigen Ziele unserer pädagogischen Tätigkeit für Sie erfahrbar machen konnten.

Wir freuen uns auf eine gute und intensive Zusammenarbeit.



Kindertageseinrichtungen der Verbandsgemeinde Weißenthurm

Kindertagesstätte „Märchenwald“
Grüner Weg 10
56575 Weißenthurm
Telefon: 02637 7055
Mail: kita_maerchenwald@vgwthurm.de